

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 57 (1995)

Heft: 8

Rubrik: Die Grösse ist relativ

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Lohnunternehmer meint:

Die Grösse ist relativ

Helmut Riede-Fröhli, Lohnunternehmer in Märstetten TG, kaufte im März 95 ein holländisches Transportfahrzeug mit Gülleinjektor. Die Schweizer Landtechnik fragte ihn nach Überlegungen, die er im Zusammenhang mit der rund 100 000 Franken teuren Maschine anstellte.

Helmut und Martha Riede-Fröhli betreiben in Märstetten ein Lohnunternehmen.



Helmut Riede: Es wurden aus meinem Kundenkreis im Raum Konstanz Anfragen bezüglich Gülleverarbeitung an mich gerichtet. Ich habe mich mit den interessierten Landwirten zu einem Meinungsaustausch getroffen und ihre Wünsche und Anregungen mit der Firma Veenhuis besprochen. Nach dem Besuch der Firma in der Schweiz und in Süddeutschland wurde auf Grund der langjährigen Firmenerfahrung die Maschine zusammengestellt.

Sind Sie auch für den Acker ausgerüstet?

Ich habe einen Ackerinjektor mit 3,90 m Arbeitsbreite. Diesen setze ich

im Rahmen der Stoppel- und Saatbettbereitung ein. Ich habe den Ackerinjektor mit einer anderen Bereifung auch schon im Mais eingesetzt.

Wie finanzieren Sie die Investition von rund 100 000 Franken?

Die Investition ist aus eigenen Mitteln getätigt worden. Ich habe keinerlei Fremdkapital in der Maschine.

Die FAT kommt bei 2400 m³ ausgebrachter Gülle pro Jahr auf einen Kubikmeterpreis von Fr. 7.40 (ohne Fahrer). Wie sieht Ihr Tarif aus und mit welcher Ausbringmenge können Sie heute rechnen?

Die von der FAT zu Grunde gelegte Auslastung habe ich bereits überschritten. Meine Kalkulation liegt im ersten Jahr bei ca. 10 000 Kubikmeter, jedoch nach oben offen.

Es gibt bei mir 2 Tarife, zum einen für das Grünland, zum andern für den Acker. Grünland wird nach Fläche berechnet. Für eine Hektare zwischen 120 und 150 Franken. Im Ackerland berechne ich 4 bis 6 Franken pro Kubikmeter.

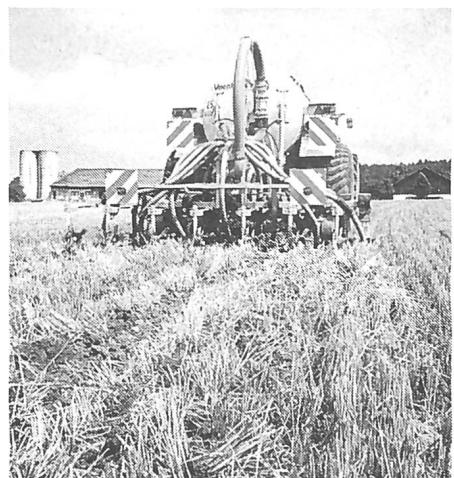
Wie hoch schätzen Sie die Auslastung der Maschine in Zukunft?

Bei sinkenden Erzeugerpreisen und gleichzeitiger Stagnation oder Steigerung der Aufwendungen für Saatgut, Pflanzenschutz und Düngemitteln rechne ich mit einer steigenden Nachfrage, denn der Landwirt wird in Zukunft mit einem spitzeren Bleistift rechnen müssen. Stickstoffverluste wird er über kurz oder lang nicht mehr durch billigen Handelsdünger kompensieren können. Da kann ich ihm eine Alternative bieten.

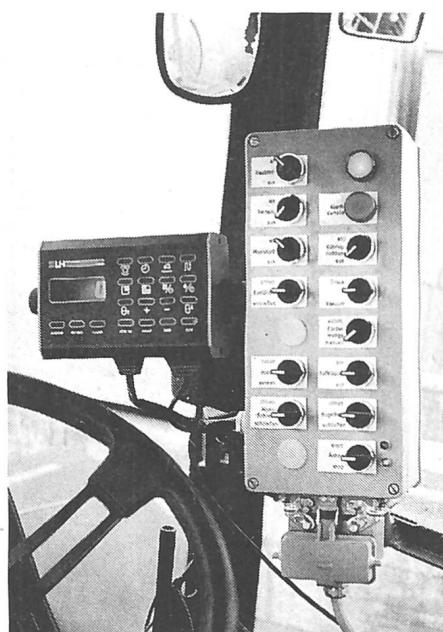
Ökonomie und Ökologie – wie bringen Sie mit Ihrer Grossmaschine beides unter einen Hut?

Betreffend ihren Wortgebrauch «Grossmaschine» möchte ich etwas richtigstellen: Die Grösse ist relativ. Für den einen ist ein Traktor mit 50 PS ein Riesending, für jemand anders ein Pflegeschlepper. So fragt kein Landwirt nach dem Gewicht des Mähdreschers oder des ZR-Vollernters. Diese Maschinen sind auch «gross», vom Gewicht her im Vergleich zu meiner Maschine aber zum Teil noch schwerer. Mein Bodendruck wurde von der Firma Trelleborg mit 1,2 kg/cm² ermittelt.

Ein Beispiel zu Ökologie und Ökonomie: Um 1 ha Kulturfläche über Rinder Gülle mittlerer Qualität mit 50 kg Stickstoff zu düngen, benötige ich 1,5 bis 2 Tankfüllungen, ein Schleudertankwagen gleicher Grösse hingegen 6–7 Füllungen! Auch wurde beim Kauf auf grösstmögliche Bodenschonung Wert gelegt. (Bereifung, Inhalt zu Arbeitsbreite). Ich bin der Meinung, dass Gülle der günstigste Dünger für den Landwirt ist, und der gehört nicht in die Luft oder in die Gewässer, sondern an die Pflanzenwurzeln. In diesem Sinne werde ich meinen Betrieb weiter ausbauen.



High-Tech-Lösung für die professionelle Gülleausbringung auf Grünland und im Acker. Wirtschaftliche Überlegungen zwingen schon ab kurzen Distanzen, den Gülletransport zwischen Hof und Feld anderweitig als mit der Spezialmaschine zu organisieren. Einsatz bei Stoppelbearbeitung Mengen dosierung von 10–100 m³.



Bordelektronik für die elektrohydraulische Betätigung und für die Mengen regulierung (Fotos Riede).

Wir kommen!

Nach dem Zusammenschluss von Sisu und Valmet in Skandinavien, erfolgt die neue Firmengründung in der Schweiz:
Sisu Maschinen AG,
der offizielle Importeur.

Möchten Sie mehr wissen?
Bitte rufen Sie uns
sofort an – denn jetzt
geht's los!
Oder besuchen
Sie uns und
sehen Sie sich
die neuen Valmet's
aus der Nähe an.

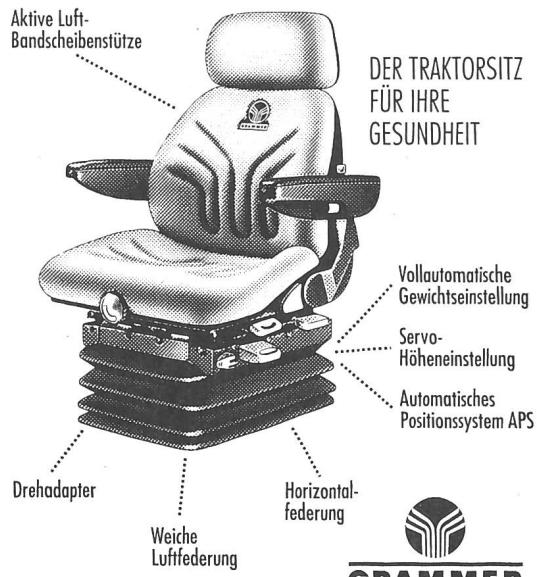


SISU **Valmet**
Tatkäfigt, mit pfiffigen Ideen:

Sisu Maschinen AG
Peter Flückiger
CH-8460 Marthalen
Tel. 052 43 21 23
Fax 052 43 33 63

Fit for Drive.

Die 7 Gesundheits-Vorteile des MSG 95



GRAMMER
Fahrersitze

Aupag AG, Steinhaldenstr. 14, 8954 Geroldswil,
Tel. 01 748 46 00 / Fax 01 748 47 56

Forstmesse Luzern Halle 1, Stand Nr. 114

DS
TECHNIK
HANDELS
AG

DS-Technik Handels AG

Fahrzeug- und Industriebedarf

8174 Stadel, Telefon 01-858 21 01, Fax 01-858 24 89

Der bewährte und robuste TRAKTRORENSITZ von KAB-BOSTROM

Ausführung:
Torsionsfederstab-Federung, mit
Höhen- und Längsverstellung,
Sitzschale P-2 aus Kunstleder mit
zusätzlicher Rückenlehnenver-
längerung.
Bestell-Nr. 159110

Ihr Super-Preis
Fr. 695.-
(exkl. MWSt)

Forst-
messe
Luzern:
Stand 153

Verlangen Sie
Prospekte und Preisliste!

UNIBED-Packerräder

für optimalen
Bodenschluss!



Verhindert Bodenverdichtung und erlaubt
das Säen gleich nach dem Pflügen im
Einmann-Passage-Verfahren.

- Einwandfreies Saatbeet zwischen den Rädern und in den Spuren.
- Hydraulisch anhebbar zum wenden
- Bessere Traktor-Gewichtsverteilung
- Voll lenkbar

UNIBED-Packerräder – für besseres und
vollständigeres Aufgehen Ihrer Saat!



Gebr. Schaad AG,
Räderfabrik
4553 Subingen,
Tel. 065/44 32 82